

Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.02.2017

Kinzigdamm wird „ertüchtigt“

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP FR), Landesbetrieb Gewässer, plant derzeit zusammen mit dem Ingenieurbüro Queißer-Gschwandtl GmbH (IQG) die „Linke Kinzigdammertüchtigung Berghaupten Süd“. Dabei soll der Damm auf einer Länge von 1,5 km auf beiden Seiten verstärkt und verbreitert werden. Herr Queißer von IQG und Frau Stöhr (freie Landschaftsarchitektin), die beide im Auftrag des RP FR die Sanierung planen, stellten das Projekt ausführlich vor. Sie gingen dabei insbesondere auf Themen wie Anlass, Zielsetzung, Geotechnik, Vorgaben, Randbedingungen, Zeitplan und die ökologischen Belange ein. Der Dammabschnitt zwischen Nordspange und dem Querdamm an der Abfahrt B33 Gengenbach Süd ist nur einer von insgesamt vier Abschnitten zwischen Zunsweier / Elgersweier und Berghaupten, die jeweils innerhalb von vier Jahren geplant und umgesetzt werden sollen. Das RP FR will demnächst das zur Verbreiterung des Dammes benötigte Gelände bis zum Schutzstreifen der Gasfernleitung, die parallel zur B33 verläuft, erwerben. Dazu wird Frau Hauser von der Landsiedlung Ba-Wü GmbH in Kürze auf die betroffenen Grundstückseigentümer zukommen, um im Rathaus die notwendigen Gespräche zu führen. Als Richtschnur für die Grundstücksverhandlungen wurde der aktuelle Bodenrichtwert mit 3,00 Euro/qm für Ackerfläche zugrunde gelegt. Nach dem jetzigen Zeitplan sollen die Planungen bis Mai fertig gestellt und beim Landratsamt Ortenaukreis zur Genehmigung eingereicht werden. Nach der Genehmigung, mit der bis Ende 2017 gerechnet wird, soll 2018 die Maßnahme umgesetzt werden.

Auftrag für Endausbau des Gewerbegebiets „Röschbünd III“ vergeben

Nachdem inzwischen ein Großteil der Grundstücke im Gewerbegebiet Röschbünd III verkauft und bebaut wurde, erfolgt nun der Endausbau der Erschließungsstraße mit Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens. Bei sechs eingegangenen Angeboten im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung war nach Prüfung und Wertung durch das Ingenieurbüro Zink die Firma Schleith GmbH aus Waldshut-Tiengen mit 191.594,47 € (brutto) die günstigste Bieterin und erhielt daher den Auftrag. Die Kostenschätzung lag bei 235.608 Euro.

Gemeinde tritt der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG bei

Der Landkreis und die Kommunen im Ortenaukreis haben die Absicht, ein kreisweites Backbone-Netz zur Verbesserung der Breitband-Internet-Versorgung aufzubauen, um insbesondere derzeit noch unterversorgte Gebiete unabhängig vom Willen oder Unwillen der Telekommunikationsanbieter an ein zukunftsfähiges Breitbandnetz anzuschließen. Das Landratsamt (LRA) hat dazu mit Rechtsanwälten und Steuerberatern die dafür am besten geeignete Rechtsform für eine solche Zusammenarbeit entwickelt und die Kommunen gebeten, bei Interesse bis Ende März einen Gemeinderatsbeschluss über einen Beitritt zur „Breitband Ortenau GmbH & Co. KG“ herbeizuführen. Der Gemeinderat begrüßte erneut die Initiative des Kreises und beschloss einstimmig den Beitritt zur KG. Bei der Schaffung zukunftsfähiger Kommunikationsstrukturen müssen die Kommunen zusammenarbeiten, weil der Markt allein eine flächendeckende Versorgung aller Bürger mit schnellem Internet nicht leistet. Allein schon die Vorbereitungen zum Aufbau eines kreisweiten Glasfaser-Backbone-Netzes haben die Marktteilnehmer in Bewegung versetzt. Diesen „Druck“ gelte es nun solidarisch aufrecht zu erhalten.

Grünes Licht für Schnitzeljagd der Pfadfinder am Waldsee

Die Pfadfinder Offenburg wollen im Rahmen einer Art Schnitzeljagd einen großen Stationen-Lauf rund um Offenburg durchführen. Eine der Stationen soll in Berghaupten am nordöstlichen Parkplatz des Waldsees eingerichtet werden. Von Fr., 12. auf Sa., 13.05.2017 werden innerhalb von 24 Stunden (auch nachts) ca. 300 Jugendliche im Alter zwischen 16 und 25 Jahren in Kleingruppen von 5-15 Personen von Zunsweier her kommend nach und nach an der Station vorbeikommen, um dort diverse Aufgaben zu lösen. Die Station ist 24 Stunden rund um die Uhr mit 5-8 Personen besetzt, um die Kleingruppen in Empfang zu nehmen. Dafür wird ein Zelt aufgestellt, in dem sich die Besatzung der Station hin und wieder ausruhen kann. Eine Übernachtung findet ausdrücklich nicht statt. Die nächste Etappe führt die Jugendlichen nach Ohlsbach. Verwaltung und Gemeinderat hatten keine Bedenken gegen die Nutzung des Parkplatzes.

Bürgermeister J. Schäfer mit...

... dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 30.01.2017 dem Verkauf der alten Feuerwehrdrehleiter für 200 Euro zugestimmt wurde.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 20.03.2017, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.